

Ist aber Wunder/welch gedachter Herr Graf Simon/von seiner andern Gemahlin/ Erben hinterlassen/ daß sich/meines Wissens/dieselbe nicht auch Graffen von Rittberg geschriben/ als / wie es Er/Gr. Simon/gerhan haben solle. Im übrigen bleibt es darbey/daß die jetzige Herren Grafen von Rittberg von denen von Ost. Frießland herkommen: Wie dann auch Herr Graff Johann / in dem Abschied des Reichs. Tags/ Anno 1654. mit disen Worten stehet: Johann Graff/und Herr zu Ost. Frießland/und Rittberg/ Herr zu Eßens/ Stedesdorff/Witmond/ und Melrich. Siehe unten lit. R. Rittberg.

XIX. Lippe/Graffschafft/gibt 4. zu Ross/und 18. zu Fuß/oder 120. fl./und zum Cammer. Gericht *ordinarie* jährlich 25. fl. / *cum augmento* 41. fl. 42. kr. 5. heller. Erstgedachter Herr Graff Simon von Lippe/ so Anno 1613. gestorben / und Westphälischer Rätß. Oberster gewesen/war im Jahr 1585. nur allein/von diesem uralten Geschlecht/ daß mit Käyser *Carolo M.* wie Hamelmann / im Eingang der Didenburgischen Chronick / berichtet/ins Teutschland kommen seyn solle/noch übrig/ als Er die Fräulein Elisabethen/ Gräffin von Schauenburg/und Holstein/gen Dethmold ehelichen heimgeführt / mit der Er hernach etliche Söhn / und Töchter / erzeugt hat; wie hievon / des *Pideritii* Lippsische/und Spangenberg's Schauenburgische Chronicken/zulesen. Und haben den Stammen seine 3. Söhn/*Simon II. Orho*, und *Philippus*, fortgesetzt. Dann der Erste hat verlassen 1. *Simon Ludwigen* (dessen